



Trainingslager für Jugendliche des Schachverbandes

Wie im letzten Jahr hatte Ende August ein vom Schachverband des Deutschsprachigen Belgien (SVDB) VoG organisiertes Schachtraining für Jugendliche ab sechs Jahre stattgefunden.

Es hatten sich 16 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren angemeldet. Am Donnerstag nach der Einquartierung in vier Ferienhäusern und einem leckeren Abendessen ging es schon mit einer ersten Trainingseinheit los. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt und von Daniel Hausrath, Großmeister und Trainer im SVDB-Schachleistungszentrum, von Martin Ahn, FIDE-Meister, sowie von Oliver Jacobs, Jugendleiter vom SF-Wirtzfeld, trainiert. Das Trainingslager verlangte den Jugendlichen einiges bei zwei Trainingseinheiten à zwei Stunden pro Tag ab. Ziel war es, die Kinder zu befähigen, sich in kritischen Spielphasen während einer Partie und vor allem im Endspiel besser zurechtzufinden und zu behaupten. In diesem Jahr kam hinzu, dass sie an zwei Abenden ein Schnellschachturnier zwecks besseren Umgangs mit der Schachuhr praktizierten. Das Training wurde im Pavillon durchgeführt. - Die neu gewonnenen Erkenntnisse sollten sie dann in der am letzten Tag des Trainingslagers stattfindenden offenen SVDB-Rapidmeisterschaft umsetzen. Diese richtet sich für gewöhnlich an Senioren, aber hier war die Bedingung, dass auch die Trainingsteilnehmer verpflichtend daran teilnehmen sollten. In einem anderen Presstext wird näher auf diese Veranstaltung eingegangen, die im Saal Freud stattfand.

Die Kinder waren in Vollpension untergebracht und hatten einen klar abgesteckten Zeitplan. Zwischendurch waren Freizeitaktivitäten wie Bogenschießen, Klettern, Wandern und Schwimmen vorgesehen.

Organisatorisch war alles gut verlaufen, dass sowohl die SVDB-Verantwortlichen als auch die Trainer zufrieden sein konnten mit der vom Zentrum Worriken bereitgestellten Infrastruktur.